



Wie schon nach der Errichtung der Villa im Jahr 1902-1903 durch den Baumeister Heinrich Plange als Sommerhaus für die Familie Baum, dient das Haus auch mehr als 100 Jahre später seinen Bewohnern und Betreibern als großzügig angelegtes privates Bauwerk, das aber durchaus für gesellschaftliche Anlässe, Feste und Veranstaltungen öffentlich zugänglich ist. Als intimes Tagungs- und Gästehaus dient dieses Objekt nach der Renovierung als neues Zentrum für ein Wuppertaler Unternehmen, sowie dessen Mitarbeiter und die Eigentümerfamilie. Höchste Priorität bei allen baulichen Entscheidungen hatte der Wunsch, die historische Villa als solche wieder herzustellen, um den Geist des Gebäudes auf die Gäste wirken zu lassen und damit Inspirationen freizusetzen. Vor Beginn der Sanierungs- und Baumaßnahmen wurde eine umfassende Dokumentation des baulichen Zustandes durchgeführt. Das Gebäude war in großen Teilen bauzeitlich erhalten.

Kategorie  
Ort  
Bauherr  
Maßnahme

Nutzung  
Bautypus  
Bauart  
Epoche  
Baujahr  
Umbaujahr  
Auftragsumfang

Nettofläche  
Besonderheiten

Denkmal  
Wuppertal  
Gewerblicher Träger  
Nutzungsänderung einer  
denkmalgeschützten Villa  
Tagungen | Hotel  
Herrenhaus  
Massivbau  
Jugendstil  
1901 | 1902  
2012 | 2013  
Leistungsphasen 1-9  
Innenausbau  
1500 m<sup>2</sup>  
Denkmalschutz außen  
und innen; Preisträger  
beim Rheinischen Staats-  
preis für Denkmalpflege